

Dorfkirche Rethwisch  
Samstag, 24. August 2019, 19.00 Uhr

## Cembalo- und Orgelkonzert

Benefizveranstaltung zugunsten des Glockenneugusses

Cembalo und Orgel: Michael Goede



### **VORSPIEL:**

Johann Christoph Graff 81670 – 1709)

**Ciacona con pedal in F**

### **HAUSMUSIK um 1600**

Toccata in G (J. P. Sweelinck)

Almande de La nonette

Ayn siele Wylt den Herre met Lof sanch Prijsen, Psalm 103

Almande Brun Smeedelyn

Almande prynce

Wilhelmus

Moet m'in alles sich verzaken

aus:

- Susanne von Soldt Manuscript (1599)
- Leningrad Manuscript (um 1650)
- Camphuysen Manuscript (nach 1652)

### **KUNSTMUSIK um 1600**

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 – 1621)

**Esce mars**

Anonymus

**Psalm 66**

William Byrd (1543 – 1623)

**The Bells**

*The Bells* entwickelt über einem Zweitonpendel (c/d) im Dreiertakt eine ganz langsame, aber kontinuierliche Steigerung der Geschwindigkeit, Virtuosität und Klangdichte der Oberstimmen. Die unendlich anmutenden Wiederholungen des Ostinatos können - ähnlich wie Glockengeläut – den Zuhörer regelrecht in Trance versetzen.

## **ORGELMUSIK des 19. und 20. Jahrhunderts**

Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)

### **Nun danket alle Gott**

Choral und sechs Veränderungen

Lothar Graap (\*1933)

Kleine Partita über EG 488: **Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.**

Intonation – Satz – Invention – Canzona – Kleine Toccata – Strophe

## **CROSSOVER**

Antonio de Cabezon (1510 – 1566) / Pavel Klimashevsky (\*1984)

### **Pavana con su glosa / Pavana con su glosa (Jazzy)**

## **PROGRAMMMUSIK**

Johann Kuhnau (1660 – 1722)

### **Suonata V: Der Heyland Israelis / Gideon**

aus: *Musicalische Vorstellung einiger Biblischer Historien / In 6. Sonaten / Auff dem Claviere zu spielen / Allen Liebhabern zum Vergnügen versucht von Johann Kuhnauen*  
erschienen: 1700 (Leipzig)

1. Den Zweifel Gideons an der von Gott ihm gethanen Versprechung des Sieges.
2. Seine Furcht bey dem Anblicke des grossen Heeres der Feinde.
3. Seinen Gewachsenen Muth über der Erzählung des Traumes der Feinde und dessen Deutung.
4. Das Schmettern der Posaunen und Trommeten / ingleichen das Zerschmeissen Der Krüge / und Feld-Geschrey.
5. Die Flucht der Feinde und das Nacheilen der Jsraeliten
6. Die Freude über dem Remarquablen Siege der Jsraeliten.

**Michael Goede** studierte Kirchenmusik (A-Examen) an der Folkwang-Hochschule Essen. Von 1996 bis Anfang 2019 war er Kantor der kulturhistorisch bedeutsamen romanischen Kirche in Bochum-Stiepel, von 2003 bis 2019 war er als Orgelsachverständiger der Ev. Kirche von Westfalen tätig. Seit dem Jahr 2000 ist Michael Goede Continuo-Spieler des Barockorchesters *caterva musica* (Gelsenkirchen), seit dem Jahr 2007 Continuo-Spieler des Ensemble *bochum barock*, einem Kammermusikensemble der Bochumer Symphoniker. Seit 2019 ist Michael Goede in Bad Doberan (Mecklenburg) beheimatet und wirkt als freischaffender Musiker ([www.michaelgoede.de](http://www.michaelgoede.de)) Michael Goede hat zahlreiche CD's – u.a. mit der Sopranistin Dorothee Miels – eingespielt, welche sein künstlerisches Schaffen als Solist, Begleiter und Ensembleleiter dokumentieren.